

Ein gang 29.11.2006

Interessengemeinschaft
Gegen den Ausbau Böckenhorst

Fax: 02 51/ 4 92 - 77 08

Oberbürgermeister der Stadt Münster
Klemensstr. 10

48143 Münster

Münster 28.11.2006

Antrag auf Einbringung der anliegenden Frage in die Fragestunde für Einwohner
nach §13 Geschäftsordnung für den Rat in die Ratsitzung am 13.12.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann,

die Mitglieder der o.a. Interessengemeinschaft wenden sich mit der anliegenden Frage an
die Ratsfraktionen mit der Bitte um Beantwortung in der o.a. Ratssitzung durch die
jeweiligen Fraktionen.

Welche Notwendigkeiten bestehen den Weg Böckenhorst auszubauen?

Grundlage: Bebauungsplanes Nr. 416: Ameisbüren – Davertstr / Zur Windmühle / Am
Dombusch / Böckenhorst

Hintergrund:

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft sind aus nachfolgenden Gründen der Meinung,
der Ausbau des Böckenhorst ist überflüssig:

Verkehrsgefährdung insbesondere für Kinder

- Durch die Verkehrsführung über den Emmerweg und Böckenhorst wird eine Straße
deren Anwohner überwiegend junge Familien mit kleinen Kinder sind, zu einer
Durchgangsstraße mit einer unnötigen Gefährdung der Kinder.
Darüber hinaus würden Kinder, die die Reithalle aufsuchen, ebenfalls gefährdet.
- Der ausgebaute Böckenhorst würde an einer verkehrstechnisch sensiblen Stelle auf
die Straße Am Dombusch treffen. Bereits heute, ohne den einmündenden Verkehr
aus dem Böckenhorst, kommt es hier vor einer langgezogenen und nicht
einsichtigen Kurve zu Engpässen und Gefahrensituationen. Diese würden sich
verschärfen.

Vorhandene Verkehrsinfrastruktur ist ausreichend

- In der Begründung zum B-Plan wird die Verkehrszahl auf der Davertstr. mit
< 6.000 KFZ pro Tag als gering mit untergeordneter Bedeutung beschrieben. Allein

Kontakt:

Hannelore Homig
Am Dombusch 32
48163 Münster
Tel: 02 501/95 226

**Interessengemeinschaft
Gegen den Ausbau Böckenhorst**

Dornbusch innerhalb der Bebauung stößt. Eine Umgehungsfunktion wäre erst dann gegeben, wenn die Straße den Verkehr vollständig um bebaute Gebiete herum leiten würde.

- Zur Zeit nutzen Quell- und Zielverkehre des Neubaugebietes die Straßen, Davertstr. ortseinwärts und Am Dornbusch um die Innenstadt Münster zu erreichen. Durch den Ausbau des Böckenhorst würden zwar ca. 300 m der Straße Am Dornbusch von diesem Verkehr entlastet. Die anliegenden Häuser in diesem Bereich sind aber auf der einer Straßenseite gar nicht zur Straße Am Dornbusch ausgerichtet. Die Altbebauung auf der anderen Straßenseite wird überwiegend von Familien bewohnt, deren Kinder bereits älter sind. Die Davertstraße ortseinwärts wird nicht entlastet.
- Völlig unverständlich ist der geplante Ausbau des Böckenhorst auf 6,50 m Fahrbahnbreite plus 3,50 m Radweg. Eine derart ausgebaute Straße, die zusammen mit dem Emmerweg (Tempo 30 Zone) zur Erschließung der Neubausiedlung dienen soll, ist absolut überdimensioniert.

Negative Auswirkung auf Umwelt und Erholung

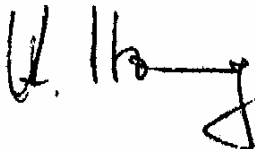
- Mit dem Ausbau der Straße Böckenhorst würde ein Naherholungsweg zerstört. Der Weg wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Kinder als Rundwanderweg genutzt. Da in Amelsbüren nur wenig ausgebaute bzw. begehbbare Wege zur Naherholung vorhanden sind, führt der Wegfall als Wanderweg zu einer Verringerung der Wohnqualität
- Aus Sicht des Umweltschutzes wird der Ausbau des Weges Böckenhorst das nahegelegende Landschaftschutzgebiet Davert negativ beeinflussen und zum Wegfall einer landschaftprägenden Wallhecke (Schlehenhecke) führen.

Unnötige Kosten

- Die Kosten für den Ausbau sind mit ca. 850.000 € veranschlagt. Angesichts der desolaten Haushaltslage der Stadt Münster wäre der Ausbau nach den unnötigen Sanierungskosten für das Hallenbad Amelsbüren der zweite Fall von Fehlinvestition in Amelsbüren.

Wir würden uns freuen in der Ratsitzung am 13.12.2006 unser Anliegen vorbringen zu können. Als Vertreterin der Interessengemeinschaft wird Frau Hornig die Frage persönlich vortragen.

Mit freundlichen Grüßen



(Weitere Mitglieder siehe Anlage)

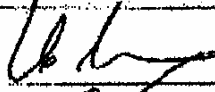
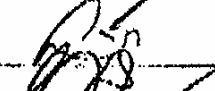
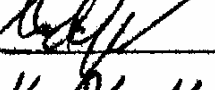
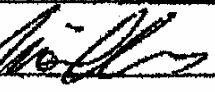
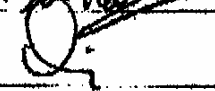
Kontakt:
Hannelore Hornig
Am Dornbusch 32
48163 Münster
Tel: 02 501/96 228

Mitglieder der Interessengemeinschaft gegen den Ausbau Böckenhorst

Wir halten den Ausbau der Wegeverbindung von der Davertstraße über Emmerweg und den Weg Böckenhorst zur Straße Am Dornbusch auf Grund

- der Gefährdung von Kleinkindern im Wohngebiet
- der geringen Entlastung für den Ortskern,
- der negativen Auswirkungen auf Naherholung und Umwelt
- der hohen Kosten

für nicht notwendig.

Name	Vorname	Straße, HausNr	Postleitzahl, Ort	Unterschrift
Hornig	Hannelore	Am Dornbusch ¹²	48163 Münster	
Lung	Bernold	Wiedelkamp	48163 Münster	
HOPPLER	MICHAEL	Emmerweg 31	48163 H	
Pfeiffer	Karin	24. K. Dornbusch Emmerweg 32	"	K. Pfeiffer
Sillman	Elita	Wiedelkamp 15	"	Elita Sillman
Möllers	Hermann	Wiedelkamp 45	48163	
Huvertmann	Bärbel	Emmerweg 31	48163 H	B. Huvertmann
Bollmann	Sandra	Emmerweg 38	48163 H	S. Bollmann
Middrup	Thomas	"	"	T. Middrup
DIEHL	KARSTEN	Emmerweg 31	" "	
Diesel	Kristina	"	" "	K. Diesel
Silkenbäum	Uwe	Einkornweg	" "	U. Silkenbäum
Deke	Alid	" 12	" "	
Jutta	Loth-Balman	Wiedelkamp 13	" "	

Weitere Bürgerinnen und Bürger, die hier nicht aufgeführt sind, unterstützen das Anliegen der Interessengemeinschaft.